

SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Castor Oil

Synonyme:

Ricinus Oil; #1 Imported Castor Oil; AA Standard Castor Oil; Crystal* O; Crystal* P; DB Castor Oil; Dry #1 Castor Oil; Extra Pale Castor Oil; Filtered Neutral Oil (FNO)

Chemical Abstracts

8001-79-4

Registernummer:

REACH Registriernummer:

Ausgenommen von den REACH-Registrierungsanforderungen (Anhang V).

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Schmierstoffe
Chemisches Zwischenprodukt
Industrielle Anwendungen
Körperpflege

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Vertellus LLC
201 North Illinois Street, Suite 1800
Indianapolis, Indiana 46204 USA
1-201-858-7900

E-Mail-Adresse:

sds@vertellus.com

1.4. Notrufnummer

Vertellus: 1-201-858-7900

CHEMTREC (USA): +1-800-424-9300 (collect calls accepted)

CHEMTREC (International): +1-703-527-3887 (collect calls accepted)

NRCC (China): +86 25 85477110

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs (Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, 29 CFR 1910.1200 und Global Harmonisierte System)

Nicht gefährlichen

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort:

Nicht erforderlich.

Hazard Vorsichtsmaßnahmen:

Im Rahmen dieser Richtlinie nicht als gefährlich eingestuft.

Prevetion Sicherheitshinweise:

Anmerkung: Diese precautionary Aussagen sind nicht vorgeschrieben durch die Richtlinie 1272/2008 Dieses Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft dieser Verordnung. Hände sorgfältig waschen nach dem Umgang mit Wasser und Seife. Wear schutzhandschuhe und Schutzkleidung, Schutz der Augen und Gesicht Schutz. Wenn Sie Verschluckt, Augen, auf die Haut oder Einatmen rufen Sie ein Gift Center oder Arzt/arzt wenn sie sich nicht wohl fühlen. Wenn Sie Eingeatmet, entfernen Sie Opfer an die frische Luft und ruhen in einer bequemen Position zu atmen. Take off verseuchte Kleidung vor Wiederverwendung. Store in a well-Ventilated place. Behälter dicht geschlossen halten.

Erste-Hilfe-Sicherheitshinweise:

Nicht erforderlich.

SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe or 3.2. Gemische

| Ingredient | CAS-Nummer | Konzentration (%) | EINECS / ELINCS | CLP Inventar / Anhang VI | EU CLP Einstufung (1272/2008) |
|------------|------------|-------------------|-----------------|--------------------------|-------------------------------|
| Castor Oil | 8001-79-4 | ~ 100 | 232-293-8 | Nicht aufgeführt. | Nicht gefährlichen |

HINWEIS: Siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes für Grenzwert für diesen Zutaten. Siehe Abschnitt 15 dieses SDB für Geschäftsgeheimnissen (wo anwendbar).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Hautkontakt:** Bei Hautkontakt gründlich abwaschen. Bei sich entwickelnden oder andauernden Reizungen ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Augenkontakt:** Augen sofort für mindestens 15 Minuten mit ausreichend fließendem Wasser ausspülen und dabei gelegentlich die Augenlider öffnen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.
- Inhalation:** Besondere Behandlung ist nicht notwendig, da es unwahrscheinlich ist, dass dieses Material beim Einatmen Schaden verursacht. Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Bei Atemstillstand künstlich beatmen und einen Arzt rufen.
- Verschlucken:** Bei Verschlucken sofort Kontakt mit einen Arzt oder dem Giftnotruf aufnehmen

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Akut:** Nicht voraussichtlich stark reizend auf die Haut oder Augen. Orale Exposition verursacht Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Krämpfe (Kolik).
- Verzögerte Effekte:** Keine bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt:** Keine spezifischen Indikationen. Die Behandlung liegt im Ermessen des Arztes und sollte im Hinblick auf die Reaktionen des Patienten erfolgen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:** Alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Löschpulver., Sprühwasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Kohlendioxid, Kohlenmonoxid
- Potenzial für Staubexplosion:** Nicht zutreffend.

SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

Besondere
Entflammbarkeitsrisiken: Nicht zutreffend.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Grundlegende Hinweise
wie Kampf gegen Brände: Umgebungsluftunabhängiges Atemgerät und Vollschutzanzug tragen (d. h., Bunkerausrüstung). Haut- und Augenkontakt vermeiden. Allgemeine Brandbekämpfungsverfahren anwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Evakuierung: Isolieren Sie die Gefahrenstelle und den Zutritt verweigern zu benötigtem und ungeschütztem Personal.
Besondere Hinweise: Kontaminierte Kleidung entfernen, um weitere Absorption zu verhindern. Dekontaminieren betroffene Personal über die Erste-Hilfe-Verfahren in Abschnitt 4. Lederschuhe, die gesättigt sind, müssen verworfen werden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Freisetzungen in Böden, Kanalisation, Abwasserleitungen und Wasserwege.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Isolieren Sie den Gefahrenbereich. Verhindern Sie, dass unnötiges und ungeschütztes Personal eintritt. Schalten Sie Entzündungsquellen, einschließlich elektrischer Ausrüstung und Flammen, aus. Erlauben Sie nicht, dass im Bereich geraucht wird. Auslauf- und Leckbereich gut belüften. Während der Reinigung Schutzausrüstung tragen. Verwenden Sie ein inertes, absorbierendes Material, wie z.B. Sand oder Vermikulit. Platzieren Sie es in einen angemessen markierten, geschlossenen Behälter. Bei größeren Lecks muss eine Ausbreitung gegebenfalls durch Ölsperren eingedämmt werden. Das Material kann zur späteren Entsorgung gesammelt werden (z. B. durch Absaugen). Nach dem Sammeln des kontaminierten Materials Bereich mit Wasser durchspülen. Kontaminiertes Material in Übereinstimmung mit den gängigen Standardverfahren zur Entsorgung potenzieller Gefahrenstoffe gemäß den geltenden Gesetzen (Bund, Land, Gemeinde) entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich der Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung . Siehe Abschnitt 13 für Informationen auf verschüttetem Produkt , saugfähig und sauber up Material Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen für
Unique Gefahren: Nicht zutreffend.
Practices , um das Risiko zu
minimieren : Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten an kontaminierten Geräten . Gründlich die Hände waschen vor dem Essen oder Rauchen nach dem Umgang mit diesem Material .
Spezielle Handhabungstechnik : Nicht zutreffend.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vorsichtsmaßnahmen bei der
Lagerung und Empfehlungen: Dieses Produkt sollte bei Umgebungstemperatur an einem trockenen gut belüfteten Ort gelagert werden. Behälter gegen Beschädigungen schützen. Halten Sie Material von Hitze, Funken und Flamme fern. Regelmäßig inspizieren.
Dangerous
Unverträglichkeitsreaktionen : Nicht mit oxidierenden Stoffen kompatibel

SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

Inkompatibilität mit Materialien: keine bekannt

7.3. Spezifische Endanwendungen

Wenn eine Stoffsicherheitsbeurteilung abgeschlossen ist ein Expositionsszenario als Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt beigefügt. Siehe zu diesem Anhang für die spezifischen Expositionsszenario Regelparameter für Anwendungen in Unterabschnitt 1.2 identifiziert.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| Land | Grenzwert |
|--|---|
| USA - NIOSH REL (Pflanzenölnebel) | 10 mg / m ³ (Gesamtpartikel); 5 mg / m ³ (lungengängige Fraktion) |
| USA - ACGIH TLV (Partikel, unlöslich) | 10 mg / m ³ (Gesamtpartikel); 3 mg / m ³ (lungengängige Fraktion) |
| Australien, Belgien, Kanada (Ontario und Quebec), Neuseeland, Singapur (Pflanzenölnebel) | 10 mg / m ³ (inhalierbar) |
| Schweden (Pflanzenölnebel) | 0,2 mg / m ³ |

Luft Überwachungsmethode: Gravimetrische Analyse für insgesamt Partikel- und lungengängige Bruchteil (<10 um)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Siehe auch den Anhang zu diesem SDS (falls zutreffend) für bestimmte Expositionsszenario Kontrollen .

| | |
|------------------------------------|---|
| Andere technische Schutzmaßnahmen: | Alle Arbeiten sind in gut belüfteten Bedingungen durchgeführt werden. Lokale Absaugung vorzusehen. |
| Persönliche Schutzausrüstung: | Tragen Sie Undurchlässige Handschuhe (d.h., Latex-Gummi), Stiefel, Arbeit Uniform und Schutzbrille. Wo die Gefahr einer Überexposition besteht, je nach Situation eine vom NIOSH zugelassene Feinstaubmaske verwenden. |
| Atemschutzmaske Achtung: | Beachten Sie die OSHA-Vorschriften für die Verwendung von Atemschutzgeräten (29 CFR 1910.134) oder entsprechende Anleitungen. Luftreinigende Atemschutzmasken dürfen nicht in sauerstoffarmen Atmosphären verwendet werden. |
| Thermische Gefahren: | Nicht zutreffend. |
| Der Umweltexposition: | Der Umfang des Schutzes und die Arten der notwendigen Abhängigkeit von den potenziellen Expositionsbedingungen. Prüfungen auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung der örtlichen Gegebenheiten. Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel, verwenden Sie Prozesskammern , örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Arbeitsplatzluftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | | |
|--|--|-------------------|-----------------------|
| Abstammung, Staat & Geruch (Umgebungstemperatur) | Hellgelbes Sirupöl mit mildem charakteristischem Geruch. | | |
| Dampfdruck: | Keine Daten verfügbar. | Verdunstungszahl: | < 1 (Butylacetat = 1) |

SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

| | | | |
|-----------------------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------|
| Spezifisches Gewicht oder Dichte: | 0.959 @ 25°C (typical) | Dampfdichte (Luft = 1): | Schwerer als Luft. |
| Boiling Point: | 313 °C | Schmelzpunkt / Schmelzbereich: | -18 - -10 °C |
| Löslichkeit in Wasser: | Insoluble | Octanol / Wasser-Koeffizient: | Keine Daten verfügbar. |
| pH-Wert: | Keine Daten verfügbar. | Geruchsschwelle: | Keine Daten verfügbar. |
| Viskosität: | 7.5 stokes @ 25°C | Zündtemperatur: | 449°C |
| Flammpunkt und Methode: | 540°F 282°C PMCC | Explosionsgrenzen: | Keine Daten verfügbar. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Nicht zutreffend. | Zersetzungstemperatur: | Keine Daten verfügbar. |
| Explosionsgefahr: | Nicht explosiv. | Oxidationseigenschaften: | Kein Oxidationsmittel. |

9.2. Sonstige Angaben

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|--|
| <u>10.1. Reaktivität</u> | Nicht als gefährlich reaktiv klassifiziert. |
| <u>10.2. Chemische Stabilität</u> | Stabil |
| <u>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</u> | Polymerisation ist nicht zu erwarten. |
| <u>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</u> | Keine bekannt |
| <u>10.5. Unverträgliche Materialien</u> | Nicht mit oxidierenden Stoffen kompatibel |
| <u>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</u> | Eine unvollständige Verbrennung kann CO, CO2 und dichten Rauch erzeugen. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | | |
|--|--|------------|
| Akute orale LD ₅₀ : | > 5000 mg/kg (ratte) | Castor Oil |
| Akuten dermalen LD ₅₀ : | Keine Daten verfügbar. | |
| Akut Einatmen LC ₅₀ : | Keine Daten verfügbar. | |
| Hautreizung: | Keine Reizung der Haut. | |
| Augenreizung: | Geringe Reizung der Augen. | |
| Sensibilisierung durch Hautkontakt : | Nicht sensibilisierend (Gewicht der Beweise) | |
| Mutagenität: | Im Ames-Test, negativ, sowohl mit als auch ohne Stoffwechselaktivierung. | |
| Reproduktive / Entwicklungs-Toxizität: | Keine Hinweise auf reproduktive Effekte Keine Daten verfügbar. | |

SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

| | |
|---|--|
| Karzinogenität: | Dieser Stoff wird weder von IARC, NTP noch OSHA als krebserregend gelistet. Es sind keine Testdaten verfügbar, die auf eine Karzinogenität dieses Stoffes hinweisen. |
| Zielorgane: | Keine bekannt. |
| Aspirationsgefahr: | Basierend auf physikalischen Eigenschaften, wahrscheinlich keine Aspirationsgefahr. |
| Primärer (en) Exposition: | Hautkontakt, Absorption, Augenkontakt und Inhalation. Die Wahrscheinlichkeit der Exposition durch Einnahme ist gering. |
| Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen | Nicht voraussichtlich stark reizend auf die Haut oder Augen. Orale Exposition verursacht Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Krämpfe (Kolik). Verzögerte Effekte: Keine bekannt |
| Additive oder synergistische Effekte: | Keine bekannt |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

| | |
|---|---|
| <u>12.1. Toxizität</u> | Keine Daten verfügbar. |
| <u>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</u> | Keine Daten. |
| <u>12.3. Bioakkumulationspotenzial</u> | Keine Daten. |
| <u>12.4. Mobilität im Boden</u> | Keine Daten. |
| <u>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</u> | Die Substanz ist nicht als PBT oder vPvB. |
| <u>12.6. Andere schädliche Wirkungen</u> | Diese Substanz ist ein natürlich vorkommendes Pflanzenöl. Große Freisetzungen in Umweltmedien können Flora und Fauna stören. Treffen Sie geeignete Vorkehrungen, um das Verschütten von Ölen in die Umwelt zu verhindern. |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|---|--|
| US EPA Waste -Nummer: | Nicht gefährlich |
| Abfall-Klassifizierung : (pro US-Vorschriften) | Entsprechend der bundesstaatlichen Richtlinien kann der Abfall als "Sondermüll" oder gefährlich eingestuft werden. |
| Abfallentsorgung: | HINWEIS : Generator ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Charakterisierung von Abfällen . Staat gefährlichen Abfällen Vorschriften können erheblich von Bundes Vorschriften. Entsorgen Sie dieses Material in Übereinstimmung mit Standard- Praxis zur Entsorgung von potenziell gefährlichen Stoffen nach Bedarf durch geltende internationale , nationale, regionale , staatliche oder lokale Gesetze . Nicht in Abwasserkanäle, in den Boden oder in andere Gewässer . Bei der Entsorgung innerhalb der EU, sollte der entsprechende Code nach dem European Waste Catalogue (EWC) verwendet werden. Beachten Sie, dass Entsorgungsvorschriften können auch leer Behälter und Geräte rinsates gelten . |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Die folgenden Informationen gelten für alle Versandarten (DOT / IATA / ICAO / IMDG / ADR / RID / ADN), wenn nicht anders angegeben:

SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

| | | | |
|---|--------------------|--|---|
| 14.1. UN-Nummer | Nicht gefährlichen | 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Chemicals, N.O.S. (Castor Oil) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | Nicht gefährlichen | 14.4. Verpackungsgruppe | Nicht zutreffend. |
| 14.5. Umweltgefahren | Nicht zutreffend. | | |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | | | Nicht zutreffend. |
| Nordamerika-Notfall-Ratgeber-Nummern: | Nicht zutreffend. | IMDG EMS: | Nicht zutreffend.; |
| 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | | | Kategorie Y (mit <2% freien Fettsäuren) |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | | | |
|---------------------------|-------------------------|------------------|-------------------|
| Chemische Inventurlisten | Status: | | |
| USA TSCA: | Aufgeführten | EG / Listennr .: | (232-293-8) |
| Kanada (DSL / NDSL): | Aufgeführten (DSL) | Japan: | Nicht aufgeführt. |
| Korea: | Aufgeführten (KE-04979) | Australien: | Aufgeführten |
| China: | Aufgeführten | Philippinen: | Aufgeführten |
| Taiwan: | Aufgeführten | Neuseeland: | Aufgeführten |
| Deutsch | nwg | | |
| Wassergefährdungsklasse : | | | |
| SARA 313: | Nicht aufgeführt. | | |
| Meldepflichtige Mengen | Nicht zutreffend. | | |
| Staatliche Bestimmungen: | Nicht zutreffend. | | |

HMIS IV:

| | |
|-----------------|---|
| HEALTH | 0 |
| FLAMMABILITY | 1 |
| PHYSICAL HAZARD | 0 |

NFPA:



15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht erforderlich, da diese Substanz nicht als gefährlich klassifiziert ist.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Klassifizierungsmethode: Auf der Grundlage der Testdaten

Legend of Abkürzungen:

ACGIH = American Conference on Governmental Industrial Hygienists.
CAS = Chemical Abstracts Service.
CFR = Code of Federal Regulations.
DSL/NDSL = inländische Stoffe Liste/nichtinheimische Stoffe Liste.
EG = Europäische Gemeinschaft.

LD = letale Dosis.
NFPA = National Fire Protection Association.
NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health.
NTP = National Toxicology Program.
OSHA = Occupational Safety and Health Administration

SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

EINECS = *European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances.*

ELINCS = *European List of Notified Chemical Substances.*

EU = *Europäische Union.*

GHS = *global harmonisiertes System.*

LC = *letale Konzentration.*

PEL = *zulässige Grenzwert.*

RQ = *berichtspflichtige Menge.*

SARA = *Superfund Änderungen und Reauthorization Act von 1986.*

TLV = *Schwellenwert-Grenzwert.*

WHMIS = *Arbeitsplatz-Gefahrgut-Informationen-System.*

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die hierin enthaltenen Informationen ohne Gewährleistung jeglicher Art eingerichtet. Benutzer sollten diese Daten nur als Ergänzung zu anderen von ihnen eingeholten Informationen betrachten und müssen unabhängig davon bestimmen die Eignung und Vollständigkeit der Informationen aus allen Quellen, um die ordnungsgemäße Verwendung und Entsorgung dieser Materialien, die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern und Kunden zuzusichern. Die Empfänger werden gebeten, im Vorfeld der Bedarf zu bestätigen, dass die Angaben aktuell, anwendbar und geeignet, um ihre Umstände ist. Die hierin enthaltenen Informationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. DIESES SICHERHEITSDATENBLATT ersetzt alle früheren Ausgaben.

| | | | |
|-----------------------|--|-----------------------------|-------------------|
| Überarbeitet am: | 18 Jan 2016 | Original-Datum der Ausgabe: | 03 May 1989 |
| Herausgegeben von: | Regulatory Management Department | Email: | SDS@Vertellus.com |
| Revision Einzelheiten | Neues Format - alle betroffenen Bereiche | | |